



# Prison Fellowship Schweiz

Paul Erni, Postfach 264, 4702 Oensingen  
Telefon 0041 76 319 96 20  
pfs.mittelland@livenet.ch

**Oensingen, im Februar 2020**

Liebe Freunde der Gefängnisarbeit

Ich finde es genial, dass jeder Mensch einzigartig ist. Gott hat sich keine Konservenbüchsen ausgedacht als er den Menschen schuf, sondern unterschiedlichste Wesen als Gegenüber. Gott stülpt uns auch kein Konservendenken durch die Bibel über, sondern lässt es zu, dass mein Mitchrist eine Bibelstelle anders versteht, als ich. Was mache ich damit? Für mich ist es zentral, dass ich einen gläubigen Menschen als Mitchrist respektiere, auch wenn ich nicht immer verstehe, wieso er eine Bibelstelle so auslegt. Wenn wir bereit sind, einander zuzuhören, können wir voneinander lernen. Lernen bedeutet nicht, einfach übernehmen. Lernen heisst unterschiedliches Verständnis zu teilen und sich zu freuen, dass jeder Mensch und Christ wie eine einzigartige Blume ist und genau durch seine Farbkombination den Blumenstrauss Gottes vervollständigt.



## **Thorberg**

Im Herbst ist Ronald Jaudas ins Team eingestiegen und ist mit seinen Sprachkenntnissen und dem Gitarrenspiel schnell eine starke Stütze geworden. Dafür muss Anny von Almen wegen gesundheitlicher Schwierigkeiten pausieren. Unser Wunsch ist es, dass sie gesund und zur richtigen Zeit wieder einsteigen kann. Wir sind immer noch auf der Suche nach Menschen, die unser Team ergänzen, damit wir jeden Freitag die Gesprächsgruppe durchführen können. Da momentan die Teilnehmer Englisch oder Französisch sprechen, sind Sprachkenntnisse sehr wichtig.

Zum Weihnachtsgottesdienst, der gemeinsam von den Seelsorgerinnen, der Heilsarmee und mir gestaltet wurde, gab es positive Rückmeldungen.

Die Gesprächsgruppe findet regelmässig statt. Die Männer sind weiterhin motiviert, bringen viel Bibelwissen mit und haben das Bedürfnis mehr zu erfahren.

PF Schweiz ist Teil von Prison Fellowship International.

Prison Fellowship International besitzt Beraterstatus Kat. II im Wirtschafts- und Sozialrat der UNO.

'Ein geknicktes Rohr wird ER nicht zerbrechen.' (Jes.42.3) / 'Ich war im Gefängnis, und ihr habt mich besucht.' (Matth.25.36)

Die Anzahl der Gottesdienstbesucher hat sich stabilisiert, so dass alle Anlässe stattfinden konnten.

### **Anlässe**

Zusammen mit Mirjam Neis durfte ich im September einen eindrücklichen Gottesdienst in Frutigen gestalten. Die positiven Reaktionen haben bereits zu einer weiteren Einladung geführt. In Bern konnte ich jungen Menschen einer Konfirmationsklasse einen Einblick in die Gefängniswelt geben. Im Gebetshaus in Bern fand zum zweiten Mal ein Gebetstag für die Gefängnisse statt und wiederum ging ich von Gott total beschenkt nach Hause. Am 26. Februar 2020 haben wir uns an einem Anlass in der Heilsarmee mit dem Massnahmenvollzug in der in der Schweiz (Art. 59 / Art. 64) beschäftigt. Zu gegebener Zeit kann ich einem Infoprison/Freundesbrief mehr darüber berichten.

### **Käfigturm Bern**

Im Käfigturm in Bern gibt es bis 4. April 2020 eine Fotoausstellung über das Leben in den Justizvollzugsanstalten. Im Rahmen dieser Ausstellung gab es auch eine Veranstaltung zum Thema ‚Liebe im Gefängnis.‘ Die Aussagen waren teilweise etwas widersprüchlich zu dem, was mir bisher bekannt war und ich in den letzten 20 Jahren erlebt habe. Im Politforum Bern gibt es ganzjährig spannende und empfehlenswerte Veranstaltungen. Bis Ende März geht es um das Thema Strafvollzug, mit einer Museumsnacht im Gefängnis und am 31. März 2020 geht es um die ‚Entlassung‘, Es lohnt sich die Homepage des Politforums Bern anzuschauen.

### **Weitere Begleitungen**

Mit dem Mann aus der kleinen Institution war ich mehrmals unterwegs, unser letzter Ausflug ging ins Papillorama. Ein Bekannter des Mannes und seine Freundin kamen auch nach Kerzers, so wurde es für uns alle zu einem besonderen Tag.



Am 14. September 2019 wurde ich zu einem ‚Dankesfest‘ eingeladen. Ein Mann, den wir längere Zeit im Strafvollzug begleitet haben und der inzwischen in Freiheit ist, hat für ihn wichtige Personen, eingeladen, um ihnen und Gott zu danken. Ich habe mich über die Einladung gefreut und den Abend mit ihm und seinem Umfeld genossen.

### **VEBO**

Mein Pensum auf der Wohngruppe habe ich seit 1. Januar 2020 auf 80 % reduziert und dafür übernehme ich neu 3-4 Nachtwachen im Monat. Gerade an den Wochenenden finden mit den Bewohnerinnen und Bewohner, die noch wach sind, spannende Gespräche in der Nacht statt. Durch die Pensen-Reduktion auf der Wohngruppe habe ich einen zusätzlichen Tag frei, was ich sehr schätze. In einigen Kaderpositionen hat es in der VEBO Wechsel gegeben, so auch in der Wohnheimleitung. In einem Jahr wird mein Gruppenleiter pensioniert, also stehen wir auch hier vor einer Veränderung. Eine Kollegin und ich organisieren 2020 den Personalausflug der Wohnheimmitarbeiter. Wir konnten einen Besuch im Bundeshaus und eine Fahrt auf den Berner Hausberg Gurten aufgleisen.

### **Friedensrichter**

2018 war sehr ruhig, vermutlich haben viele ihre Schlichtungsanliegen auf 2019 terminiert. So konnte ich mich im vergangenen Jahr nicht über Arbeitsmangel beklagen. Im Januar 2020 hatte ich bereits wieder zwei Schlichtungsverhandlungen.

## Privat

Im Januar 2020 war ich viel unterwegs, als Zuschauer am Skiweltcuprennen in Adelboden, an den Solothurner Filmtagen, mit einem Patenkind im neuen Abenteuerbad beim Europark Rust. Jeder Tag war auf seine besondere Art ein Höhepunkt, die tolle Stimmung und der Schweizer Sieg in Adelboden, die Vielfalt in der Filmbranche und die unvergesslichen Schicksale, die einem in den Filmen nahe gebracht werden. Das Adrenalin, das man in den unterschiedlichen Rutschbahnen eines solchen Wassererlebnisparks erlebt, tat mir auch gut. Am 9. Februar war ich Zuschauer an der Fernsehsendung zur Analyse des Abstimmungssonntags. Es war spannend, einzelne Politiker vor, während oder nach der Sendung zu erleben.

Der Autounfall während der letzten Ferien im Goms hat zum Glück bei Vreni keine bleibenden Schäden hinterlassen. Wir sind Gott einfach nur dankbar über die Bewahrung im August 2019!



Wir danken Euch allen für jede Unterstützung im Gebet und für jede Gabe. Ohne Euch können wir die Begleitung im Strafvollzug nicht machen.

Mit einem freundlichen Gruss

Paul Erni

### Kontoinformation:

PFS - Grenzacherstrasse 473 - 4058 Basel  
Zürcher Kantonalbank 8010 Zürich  
zugunsten von CH6100700110004910526  
PC 80-151-4

**Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta**

**+ Einzahlung Giro +**

**+ Versement Virement +**

**+ Versamento Girata +**

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per  
**Zürcher Kantonalbank**  
**8010 Zürich**

Zugunsten von / En faveur de / A favore di  
**CH61 0070 0110 0049 1052 6**  
**Prison Fellowship**  
**Switzerland**  
**Grenzacherstr. 473**  
**4058 Basel**

Konto / Compte / Conto **80-151-4**  
**CHF**

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per  
**Zürcher Kantonalbank**  
**8010 Zürich**

Zugunsten von / En faveur de / A favore di  
**CH61 0070 0110 0049 1052 6**  
**Prison Fellowship**  
**Switzerland**  
**Grenzacherstr. 473**  
**4058 Basel**

Konto / Compte / Conto **80-151-4**  
**CHF**

303

Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento




Einbezahlt von / Versé par / Versato da

---



---



---



---

Die Annahmestelle  
 L'office de dépôt  
 L'ufficio d'accettazione

00000000011004910526000004+ 070070057>  
 800001514>